

6

Harry Potter and the Cursed Child (1)
Joanne K. Rowling
Little, EUR 19,99

Grado abseits der Pfade (3)
Michael Dangel
Braumüller, EUR 14,90

7

Das Buch vom Süden (5)
André Heller
Zsolnay, EUR 25,60

Die Macht der Kränkung (–)
Reinhard Haller
Ecowin, EUR 21,95

8

Ein ganz neues Leben (4)
Jojo Moyes
Wunderlich, EUR 20,60

Gegenüber (–)
Erika Pluhar
Residenz,
EUR 24,–

9

Gut, aber tot (–)
Eva Rossmann
Folio,
EUR 22,–

Genial Gesund (5)
Jamie Oliver
Dorling Kindersley,
EUR 25,70

10

Der Metzger (3)
Thomas Raab
Droemer/Knauer,
EUR 20,60

Offen gesagt – Zum aktuellen Zeitgeschehen (–)
Tassilo Wallentin
Leykam, EUR 18,50

wöchentlich erhoben von den
Buchhandlungen Thalia, Leporello,
Morawa Buch und Medien-Gruppe,
Frick, Wagnersche Buchhandlung

Platzierung
in der Vorwoche

SEIFE HERSTELLEN, TRAUBEN STAMPFEN

Arbeit & Integration: vorbildliche Flüchtlingsbetreuung in dem kalabrischen Dorf Camini

Mut und Teamgeist

Positive Energie: Joerg Burgers Film „Un solo colore“ zeigt, dass der Zu-
zug von Geflüchteten nicht
immer gleich eine Krise
heraufbeschwören muss.



JOERG BURGER FILM (2)

Es ist leicht, die Asyl-
werber-Ghettos an den
Stadträndern zu kriti-
sieren und die auf ihrer
Flucht nach Europa um-
gekommenen Menschen
zu betrauern. Der Wiener
Filmemacher Joerg Burger,
als Regisseur sein eigener
Kameramann, Produzent
und Cutter, hat sich eine
schwierigere Aufgabe ge-
stellt: Ihm schwebte ein
positiver Dokumentarfilm
über die Integration ge-
flüchteter Menschen vor –
in Kalabrien wurde er
schließlich fündig. „Un so-
lo colore“ beleuchtet nun
eine der vielen süditalie-
nischen Initiativen dieser
Art aus nächster Nähe.

In dem kleinen Dorf
Camini betreibt ein junges
Ehepaar seit Jahren mit
Herz, Mut und Teamgeist
ein Projekt, das beweist,
wie produktiv die Will-
kommenskultur für alle
Beteiligten sein kann: In
der von Abwanderung
und Wirtschaftskrise aus-
gezeigten Region sind die

In Italien ankommenden
Familien aus Syrien, Erit-
rea, Ghana, dem Irak und
dem Sudan gern gesehene
Gäste, die mit ihren Kin-
dern erstens neues Leben
ins Dorf bringen und sich
zweitens tatkräftig an der
Bebauung der Äcker und
an der Instandhaltung der
alten Gebäude beteiligen.

In lakonischem Stil be-
obachtet Burger das Trei-
ben im Ort, Arbeit, Kin-
derspiel und Freizeit –
und er hat es nicht nötig,
die Dinge dabei schöner
zu färben, als sie sind; dass
vor allem die jungen Zu-
wanderer, bei aller Wert-
schätzung für die freundli-
che Aufnahme in Camini,
langfristig nicht in einer
800-Seelen-Gemeinde
bleiben wollen, wird in ih-
ren Aussagen sehr deut-
lich. Der Vorbildwirkung
der idealistischen Unter-
nehmung, um die „Un so-
lo colore“ kreist, tut dies
keinen Abbruch. Der Rest
Europas kann hier noch
einiges lernen. ST. GR.

ORF

1
RADIO
ÖSTERREICH I

DYNAMOWICH

Nebenan

Erkundungen in Europas Nachbarschaft

Ö1 Programmschwerpunkt »Marokko«, 23. 9.–2. 10. 2016

oe1.orf.at

ORF.WIE.WIR.

profil Nr. 38
(19.09.2016)